

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **25 (1899)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### Begründet.

Mit der Leichenverbrennung ist's nichts, da kann man sich nicht einmal mehr im Grabe umdrehen.

Gutmütigkeit und Dummheit,  
Hebräernase und Krümmtheit,  
Gehandelt und be . . . . .  
Wer will die Grenze wissen?

Lehrer: „Wohin werden Sie Ihren Sohn in die Lehre geben?“  
Parvenu: „Pah, nirgends hin, ich behalte ihn zu Hause, Platz habe ich ja genug.“

Lehrer: „Natürlich und an abschreckenden Beispielen lernt man ja auch.“

Sina: „Liebst Du Deinen Bräutigam?“

Kathy: „Nein, ich hab' ihn abgedankt; er ist mir zu ehrlich!“

Sina: „Zu ehrlich, nann?“

Kathy: Ja, denke Dir nur, er hat mir nicht einmal einen Kuß gestohlen.“

### Genügender Grund.

„Was muß ein Witzblatt thun, um im heiligen deutschen Zuchthaus-Reich confiszirt zu werden?“

„Einfach — einen Mann in „Tropenuniform“ mit „aufgedrehtem“ Schnurrbart himmeln und drunter schreiben „Fasnacht is vorbei!“ — det jenügt!“

### Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. K. Ihren Wunsch, das Portrait unseres allverehrten a. Bundesrat Dr. E. Welti in Großformat den Abonnenten des Nebelspalters zu bieten, können wir leider nicht entsprechen, da dasselbe schon verschiedene Male, darunter eines in Großformat und in Thondruck, in unserm Blatte erschienen ist. Von dem letzten vortrefflich gelungenen Bilde liegt noch ein kleiner Vorrat per Stück à 1 Fr. bei unserer Expedition zum Verkauf. Sodann finden Sie das Portrait auch auf dem großen Erinnerungsblatt, welches wir anlässlich der Eisenbahn-Abstimmung herausgaben. Der Verstorbene hatte an diesem schönen Blatte selbst große Freude und schrieb uns am 10. März eigenhändig: „Sie haben mir mit dem Bild der fünf Eisenbahneidgenossen eine große Freude gemacht. Empfangen Sie dafür meinen besten Dank und freundlichen Gruß.“ Daraus ersehen Sie, daß Hr. Welti auch

eine Tugend mehr hatte, als die meisten Bundesbarone: er war höflich und dankbar. — M. I. i. H. Besuchen Sie nur die jetzige Ausstellung im Künstlerhaus, sie ist gerade nach der erwähnten Richtung außerordentlich interessant. — D. v. B. Zur Steuer der Wahrheit darf aber denn doch bemerkt werden, daß das Leben am Gestade des Genfersees viel billiger ist, als z. B. am Rhein. Was man dort mit 1 Mark zahlt, erhält man im Waadtland für 1 Fr., also 20% billiger. — R. A. i. E. Wir bieten gerne die Hand dazu, Ihren Wunsch zu erfüllen. Nehen Sie nur Ihre Nase um recht viel Humor an. — G. M. i. B. Ja, Sie haben ganz Recht; wir wollen den Betreffenden ein Jährchen nach Bern schicken, damit er beide „Bundessprachen“ perfekt erlernen kann. So ein bißel französisch, das klingt ja ganz wunderschön. — très simable! — Spr. Daß Kufute selbst das Storchennest nicht mit ihren Eiern verschönen, ist doch zum Kufute. Sind das vielleicht politische Kufuterische? — H. i. Berl. Sehr wahrscheinlich wird ein Feldwebel, der strenge Subordination versteht, schließlich Bürgermeister von Berlin. Warum denn nicht? — F. G. Der deutsche Landwirtschaftsminister erklärt die Lehrer für unbeschäftigten, welche nicht mit ihrem Vieh unter einem Dache leben wollen. Der meint also, der Lehrer müsse ein Philoso — vieh sein. Ja, es geht halt nir über Bildung, als die Einbildung. — M. I. i. Z. Ein Geldstück, wenn es groß genug ist, kann man wechseln und die Seiten auch, wenn sie zerissen sind. — V. B. i. B. Großer Mann, sehr großer Mann! Wen er antrifft, pumpt er an und die Blätter pumpt er aus! — M. N. i. H. Gelegentlich. Dank. — H. T. i. W. Wiffen Sie denn nicht, daß man über ihre Nachharn keine Witze mehr machen darf. Wowohl, 's häds en Pfarer glaad! — ? I. B. Baksthal hat dieses Jahr besser Wetter gepreicht, als andere Leute. Laut „Zurabote“ haben sie dort nämlich einen 29. Februar, also einen Schalttag gehabt. Wenn es nur nicht für die Druckeret etwa gar ein Schalttag würde. — L. i. Z. Stand im Briefkasten zu lesen. — A. L. i. Barc. Tausch gerne acceptiert. — S. S. Je schärfer das Messer, um so weniger Schmerzhaft die Operation. — B. N. i. O. Ja, das gib au en Wy hüür. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

## Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842.

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdepôt, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Das Portrait (gr. fol. Tondruck) von alt Bundesrat

### Dr. Emil Welti

kann bei unserer Expedition, so lange Vorrat reicht, bezogen werden. Preis Fr. 1. 20 per Expl. franco in Rolle verpackt. Expedition des „Nebelspalter“.

Herren-Handschuhe engl. Genres



J. Böhny, Fabrikant, Zürich.  
Detailgeschäft: Weinplatz 10.

Filialen: 19-26  
Bern: Kramgasse 50.  
Basel: Freie Strasse 70.  
St. Gallen: Marktplatz.  
Lausanne: Rue Pépinet.

## Appetitlosigkeit.

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: „Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge ausserordentlich zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald die vorher wächsllich assehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbedeutliche Zunahme.“

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich sehr glückliche Erfolge erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung dieses Mittels zu bewundern.“ Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., Zürich.

## IVA Bitter bester Apperitif

Fleur  
Crème

feine  
Tafelliqueure

sind im Ausschank in den meisten Restaurants zu haben. Depôts in Apotheken, Droguerien, Confiseries, Delikatessenhandlungen etc.

O F 7179)

Allein echt fabriziert von

S. Bernhard's Erben, Samaden (Engadin).

## Raucher!

Verlangen Sie überall unsere neuen Cigaretten:

Nina	No. 3 à Fr.	30	Cts.	per Schachtel
Etoile d'Orient	21	40		
Suluk, Goldmundstück	5	50		à 20 Stück.
Sabah	19	50		
Cadi	20	60		
Muphti	11	80		
Calife	12	1.		
	13	1. 25		

Garantie: Sorgfältig von Hand gerollte, stets gleich vorzügliche, unübertroffene Fabrikate aus den

edelsten türkischen Tabaken, bester Ernten,

von uns persönlich auf den berühmtesten Plantagen Macedoniens (Türkei) eingekauft.

C. B. Diamantopoulos & Cie., in Zürich.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu beziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.



**WEISFLOG-**  
**BITTER**  
ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung  
und zur  
Förderung des Appetits.  
Direkte Lieferung  
durch  
Dr. med. G. Weisflog's Wwe.  
Altstetten-Zürich.  
— **Telephon 236.** —

Erstes Züricher  
Gebäude- & Glasreinigungs-Institut  
von  
**CARL MÜLLER**  
Zürich I  
Zähringerstrasse 39  
— **Telephon 2421** —

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparatör



Dipl. I. Kl., Zürich 1894. Stb. Med., Genf 1896  
Atteste I. Autoritäten des In- und Auslandes

Künstgerechte REPARATUREN  
von STREICHINSTRUMENTEN  
LAGER-VERSANDT alt. ächt. ital.  
MEISTER-INSTR. ächt. ital. Saiten  
Anerkannt vorzügliche selbst-  
gebaute CONZERT-INSTR.

**Act-Modell-Studien**  
Photographische

Naturaufnahme weibl., männl.  
u. Kindermodelle für Maler, Bild-  
hauer. Neuestes in Stereokopen,  
Chansonetten, elegant und chic.  
Mustersend. gegen Einsd. v. 3,  
5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt  
Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien I,  
10 Kohlmarkt 20.

Photos für Kunstfreunde in feinstem  
Pariser Geschmack. Ill. Katal.  
nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabineten  
od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 1571 K  
R. Gennert, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

**LODEN** UNZIGES SPECIAL-  
GESCHÄFT SCHWEIZ  
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11. **Jordan & Co.**

**Gratis-Prämie**  
für die Raucher von Cigaretten des Hauses  
**Theodoro Vafadis & Cie. in Cairo**

Wer bis und mit **31. Dezember 1899** die  
grösste Anzahl Scheine, welche sich in  
jeder Cigaretten-Schachtel befinden, an  
das **Notariatsbureau**  
**Messmer & Henzi, Not. in Bern,**  
einsendet, hat Anspruch auf  
ein Gratisbillet des Reise-  
bureaus **Th. Cook &**  
**Cie. in Luzern** für  
eine dreissig-  
tägige

Billet für  
Fahrt und Ver-  
pfehlung ab Luzern  
über Mailand, Venedig  
Triest, Alexandrien nach  
Cairo und zurück, mit je ein  
Teg Aufenthalt in Venedig oder  
Triest und Alexandrien u. 18 Tagen  
in Cairo. Die Reise muss im Februar  
1900 angetreten werden. Fahrt II. Klasse  
auf Bahn und Schiff, sowie Hotel-Verpflegung  
sind vollst. frei. Die Kontrolle der einges. Scheine  
wird von ob'ig. Not-Bureau besorgt. Cigarren- und  
Tabakhändler können nicht berücksichtigt werden. 31-3  
Allein-Vertreter: **Arnold Schärer, Bern.**

**Gratis-Reise nach Cairo**

**Künstlerhaus Zürich**

III. Serie: Februar—März.

22. Februar bis 9. März: Kartons und Zeichnungen von

**Wilhelm von Kaulbach**

aus dem Kaulbach-Museum in München.

12. bis 29. März: Kollektion holländischer Meister aus  
Privatbesitz.

Gemälde von Bettex, Butler, Kleudgen, Koller etc.

⊙ Täglich geöffnet. ⊙ 29-x

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Seit  
**Dennler's** **35 Jahren**  
im Gebrauch. 18-12

**Eisenbitter**

57  
Medaillen  
und  
Diplome.

ist ein altbewährtes und sehr zu empfehlendes Mittel

gegen **Blutarmut, Bleichsucht etc.**

Zu haben:

In allen Apotheken und Droguerien à 2 Fr. per Flacon.

**30,000 komplette Costumes**

für Herren, Damen und Kinder versandtbereit am Platze.

Lieferant aller Festschmuck-  
und Umzüge der Schweiz.



Erste schweizerische  
**Theater- & Masken-**  
Costumes-Fabrik  
Verleih-Institut  
**J. Louis Kaiser**  
Basel.

Theater-Leibbibliothek  
1200 Bände 1200

Prospekte, Kataloge und Muster gratis und franco.

Permanente Musterausstellung.

Wirte, abonniert den 'Gastwirt'

Verlobungsringe  
Uhrketten  
Reparaturen  
prompt!



Das  
altbekannte Uhrengeschäft  
**Gebr. Häfliger**  
Kornmarkt Nr. 8  
vorm. Reussbrücke  
**LUZERN**  
ist stetsfort die beste  
und billigste Bezugs-  
quelle für Uhren aller  
Art und bietet dem Tit.  
Publikum unter gewis-  
senhafter Garantie die  
grösste Auswahl vom  
Einfachsten bis  
28-12 Feinsten.  
Für Wiederverkäufer hohen Rabatt.  
Kataloge gratis und franko.

Rendre aux malades la santé,  
aux gens bien portants la gâité.

**Champagne Montandon**

Epernay.

Dépôt bei **J. R. Maurer**, Neptunstr. 16.  
24-26 **Zürich V.**

**Stempel-Fabrik**



Wiederverkäufer gesucht.

Pariser

**Gummi-Artikel**

1<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

**Aug. de Kernen,**  
Zürich I.

**Fleissige Reisende und  
Agenten zu hoher Provision  
auf einen in Familien sehr  
beliebten Kunstgegenstand  
gesucht.**

Adresse in der Expedition d.  
Bl. sub Chiffre Sch. 30. 30-3

**Buchdruckerei Gebrüder Frank**  
Zürich.

**Druckarbeiten jed. Art**  
prompt und billig.